



## für ÖPNV-Benutzer mit Mobilitätseinschränkung

- **Überprüfen Sie immer Ihre Rollstuhltreifen bevor Sie das Haus verlassen. Schon etwas weniger Luftdruck erschwert das Rollen sehr.**
- **Sind Sie in der Dunkelheit gut zu erkennen? Wichtig sind reflektierende Zeichen am Rollstuhl, Rollator oder auch an Ihrer Kleidung.**
- **Sie müssen immer das Beiblatt zu Ihrem Behindertenausweis mit sich führen, sonst verliert er seine Gültigkeit.**
- **Es gibt eine kostenlose HVV-App, mit der Sie Ihre Route leichter planen können.**
- **Auf der Internetseite des HVV immer die erweiterte Suche benutzen. Dort können Sie das Rollstuhlsymbol auswählen um Ihr Ziel barrierefrei zu erreichen.**
- **Auf der Internetseite der Hochbahn können Sie sich informieren, an welchen Stationen ein Fahrstuhl vorhanden ist.**
- **Wenn Sie bei einem kaputten Fahrstuhl Hilfe benötigen sollten, dann bekommen Sie diese bei der 3-S-Zentrale. Die 3-S stehen für Service, Sicherheit und Sauberkeit.  
Zu erreichen unter der Telefon-Nummer: 391 810 53.  
Sie können aber auch die roten Infosäulen benutzen. Dort auf das Rollstuhlsymbol drücken und die Verbindung zur 3-S-Zentrale wird hergestellt. Diesen Service gibt es bundesweit.**
- **Wenn Sie Bus fahren wollen und der Bus einfährt, außen bei der Tür den blauen Knopf drücken. Die Tür bleibt länger offen und der Bus wird abgesenkt. Der Fahrer kommt, klappt die Rampe herunter und Sie können eigenständig in den Bus fahren.**

- **Beim Aussteigen den blauen Knopf innen drücken. Der Fahrer kommt, klappt die Rampe aus und Sie können den Bus verlassen.**
- **Im Bus müssen Sie mit dem Rollstuhl und auch mit dem Rollator entgegen der Fahrtrichtung sitzen.**
- **Nicht auf dem Rollator sitzen.**
- **Den Rollator nicht zusammenklappen.**
- **Bei den Expressbussen immer den vorgesehenen Bauchgurt verwenden.**
- **Als Rollstuhlfahrer/in bei der S-Bahn immer ganz nach vorne fahren, wo das Schild „H“ bei den Schienen zu lesen ist.**
- **Durch Handzeichen, bei der Einfahrt der Bahn, signalisieren, dass Sie mitfahren möchten. Der Fahrer steigt aus und legt eine kleine Rampe aus. Sie können diese unbesorgt benutzen.**
- **Bei den neuen S-Bahnen den blauen Knopf, links von der vorderen Tür, drücken. Der Fahrer kommt und legt eine kleine Rampe aus.**
- **Bei den U-Bahnen auf das Kinderwaagen- und Rollstuhlsymbol achten. Dort ist der Bahnsteig erhöht damit der Spalt zwischen Bahn und Bahnsteig geringer ist. Hier können Sie ohne fremde Hilfe ein- und aussteigen.**
- **Achten Sie an der U-Bahn-Tür auf das Schachbrettmuster. An dieser Tür ist Platz, wo sie sich hinstellen beziehungsweise sich auf die Notsitze setzen und den Rollator vor sich abstellen können.**

**Ich wünsche Ihnen eine unbeschwerte Fahrt!**

**Ihr Nils Rahmlow (ÖPNV-Trainer der LAG Hamburg für behinderte Menschen)**